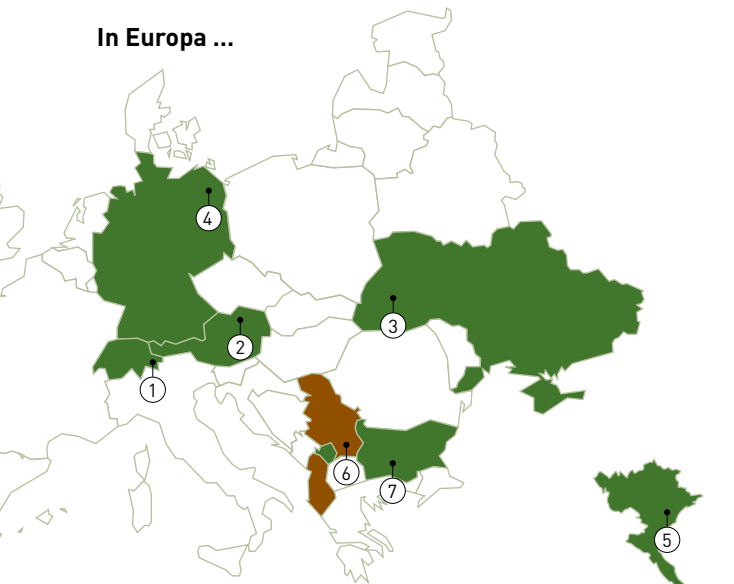


Die VIER PFOTEN Bärenschutzzentren und Kooperationen



- sind Auffangstationen für Bären aus schlechter Haltung
- zeigen beispielhaft, wie Bären artgemäss gehalten werden können
- sind Bildungsstätten, in denen Besucher Bären in natürlicher Umgebung beobachten und Wissenswertes über deren Bedürfnisse erfahren können
- haben den Anspruch, sich selbst zu finanzieren, z. B. durch den Verkauf von Eintrittskarten

In Europa ...



... und in Vietnam

- 1 Arosa Bärenland
- 2 BÄRENWALD Arbesbach
- 3 BÄRENWALD Domazhyr
- 4 BÄRENWALD Müritz
- 5 BÄRENWALD Ninh Binh
- 6 BÄRENWALD Prishtina
- 7 BÄRENWALD Belitsa

 Bärenschutzzentren
 VIER PFOTEN als Partner
der Regierungen in Albanien
und Serbien






VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemässes Zuhause gibt.

VIER PFOTEN

Stiftung für Tierschutz

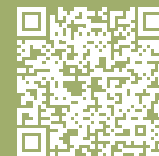
Altstetterstrasse 124 | 8048 Zürich
Tel.: +41 43 311 80 90
office@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

-  vierpfoten.schweiz
-  vierpfoten.schweiz
-  VIERPFOTEN
-  VIERPFOTEN
-  4PFOTEN

Spendenkonto:

IBAN CH58 0900 0000 8723 7898 1

Weitere Informationen zu den
Bärenprojekten finden Sie unter:



Titelbild © Stiftung Arosa Bären | VIER PFOTEN

VIER PFOTEN Bärenprojekte



© FOUR PAWS

Gallebären in Vietnam

In Vietnam leben noch etwa 300 Bären in winzigen Käfigen auf sogenannten Gallefarmen. Vielen Tieren wird noch immer illegal Gallensaft abgezapft, obwohl der Verkauf, Besitz und Konsum von Bären-galle in Vietnam seit 2005 verboten ist.

Die Praxis, die Tiere in winzigen Käfigen zu halten, und die Gallegewinnung selbst stellen eine grosse Belastung für die physische und psychische Gesundheit der Bären dar. Nicht artgemässe Haltungsbedingungen, falsche und unzureichende Ernährung, Wasser- und Bewegungsmangel tragen zu Mobilitätsproblemen, Muskelschwund

Misstände der Braunbärenhaltung

In Europa leben nach Schätzung von VIER PFOTEN nach wie vor Dutzende Braunbären in Gefangenschaft unter schrecklichen Bedingungen. Oft werden die Tiere ohne behördliche Genehmigung oder trotz gesetzlichen Verbots gehalten. Meist dienen sie ihren Besitzern als lukrative Einnahmequelle, wobei es etliche Formen der tierquälerischen Haltung und Ausbeutung gibt: Ob als Haustier oder Touristenattraktion – Dutzende Bären sind betroffen.

Ein Leben im Zoo, im Zirkus oder in Privathaltung

Häufig werden Zoos und private Besitzer den komplexen Bedürfnissen von Wildtieren nicht gerecht. Den Tieren werden unter anderem zu wenig Platz, keine artspezifischen Gehege und keine Beschäftigungsmöglichkeiten geboten. Diese Einschränkungen können sich negativ auf den Gesundheitszustand der Tiere auswirken und zu Verhaltensproblemen führen. Auch Zirkusse können Wildtiere nicht artgemäss halten. Der Zirkusalltag lässt manche Tiere nachweislich psychisch und/oder physisch verkümmern.



© Hoang Le | FOUR PAWS

und Fettleibigkeit bei. Darüber hinaus führen die karge Umgebung, der beengte Raum und die Misshandlung zu massiven Verhaltensstörungen. Aufgrund von Langleweiligkeit und Fluchtversuchen kauen die Bären auf ihren Käfigstangen herum, was zu gebrochenen und beschädigten Zähnen führt. Wegen der grausamen Haltungsbedingungen und des Missbrauchs versterben viele Bären auf Gallefarmen, noch bevor sie gerettet werden können.



Unsere Mission

Seit mehr als 20 Jahren setzt sich VIER PFOTEN dafür ein, die Haltungsbedingungen von Bären zu verbessern und das Leid der Bären in nicht artgemässer Haltung zu beenden.

- Wir retten Bären in Not und bringen sie in einem unserer Schutzzentren (den sogenannten Bärenwäldern) unter
- Wir setzen auf die Zusammenarbeit mit Regierungen und Behörden, um langfristige Lösungen, gesetzliche Grundlagen und allgemeine Standards für die artgemässe Haltung von Bären zu schaffen
- Durch umfangreiche Bildungs- und Aufklärungsmassnahmen sensibilisieren wir die Öffentlichkeit für den Schutz von Wildtieren

Mit dieser Strategie ist es VIER PFOTEN bislang gelungen, die Tanzbärenhaltung in Bulgarien und Serbien, die illegale Haltung von Restaurantbären im Kosovo und die illegale Haltung von Bären in Polen zu beenden. Im Dezember 2022 rettete VIER PFOTEN den letzten Restaurantbären Albaniens und kämpft seither für eine Gesetzesänderung.



© Stiftung Arosa Bären | Stefan Eichholzer